Nr. 45
Sept.- Nov. '22

Protestantischer Potzbergbote

Wie geht es weiter mit unserer Pfarrei

www·pfarrei-am-potzberg·de

M. Hess
Schrotthandel

01777714091
MichaelHess72@web.de

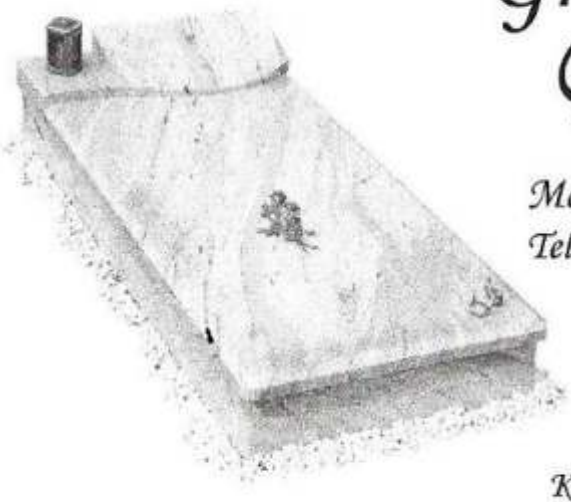
Schrotthandel
Entsorgung von Schrott, Metall und Altfahrzeuge!
Entrümpelungen / Haushaltsauflösungen

Taxi-& Mietwagenverkehr

Brückner
Großwiese 11
66909 Matzenbach

☎ **06383/1460**
0171/1419365

Wir empfehlen uns für:
- Krankenfahrten (Chemo-Strahlen-therapie)
- Airport-Service
- Kleinbus-Vermietung (Großraum-Taxi)



Grabmale
BIESS GmbH

Mannheimer Strasse 149 – 67657 Kaiserslautern
Tel: 0631 / 340 13 80 *Fax: 0631 / 340 18 81*
email: grabmalebiess@aol.com

www.biess-grabmale.de

Kostengünstige Nachbeschriftung vor Ort am Grabmal durch unseren Meister im Aussendienst möglich !

ENERGIE ...

KOSTENREDUZIERUNG

durch den Spezialisten - Zertifizierten Energiereferent

- ✓ Spezialisiert für Privat & Gewerbe
- ✓ Kostenlose, unabhängige Beratung
- ✓ Erstellung von umfangreichen verständlichen Energiekostenanalysen
- ✓ Bis zu 25% Ersparnis
- ✓ Kooperation mit vielen namhaften Energieversorgern
- ✓ Abwicklung aller Formalitäten

mehr Geld ... mehr Sicherheit ...
gemeinsam für die Umwelt

Sibylle Altmaier-Zumpe
Zertifizierte Energie- & Sicherheitsreferentin

Festnetz: 06383 / 998 600
Mobilfon: **0175 / 290 13 49**
nachricht@SibylleAltmaier.de
www.SibylleAltmaier.de
Fockenberger Str. 16, 66909 Matzenbach

WERBUNG im Potzbergboten

HIER könnte auch Ihre Werbung stehen! Interesse?
Dann wenden Sie sich bitte direkt an das Pfarramt.

Felix Schäfer

Bäckerei & Konditorei

Moorstraße 64
66885 Mühlbach
Telefon:
06381 - 24 39

Öffnungszeiten:
Mo. bis Sa. : 6:00 bis 12:00 Uhr
Fr. : 15:30 bis 18:00 Uhr
Sonntag: 8:30 bis 10:00 Uhr

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser des Potzbergboten,

traurig schaut sie dem Zug hinterher, der immer schneller werdend den Bahnhof verlässt. „Ich brauche eine Auszeit“, hatte er noch zu ihr gesagt. Und: „Du musst das einfach verstehen.“ Verständnis hatte sie zeigen sollen für seinen Schritt. Überraschend kam er für sie, hatte er doch vorher kaum bis gar keine Andeutungen gemacht.
Sie erinnerte sich noch gut an die Anfänge: Stürmisch war es gewesen, voller Leidenschaft. Wenig Zeit hatten sich beide für das gegenseitige Kennenlernen gelassen, waren früh schon eine Beziehung miteinander eingegangen, bald dann auch zusammengezogen. Auch das Thema „Eheschließung“ war schon andeutungsweise am Lebens-horizont aufgetaucht; vielleicht sogar irgendwann die Gründung einer eigenen Familie.
Und jetzt dieser Abschied am Bahnhof: „Ich weiß nicht genau, wann ich zurückkommen werde.“ Was für eine Aussage! Was sollte sie denn jetzt tun? Sollte Sie voller Sehnsucht warten, bis sie möglicherweise „alt und schrumpelig“ sein würde?
Nein, das würde sie ganz sicher nicht…

Wenn Sie diesen Potzbergboten in Ihren Händen halten, liebe Leserinnen und Leser, dann ist mit dem September bereits der Spätsommer des Jahres 2022 gekommen. Die ersten Blätter verfärben sich bereits; und langsam richtet sich der Fokus schon auf die üblichen Gottesdienste und Veranstaltungen in den Potzberggemeinden, die im Herbst des Jahres liegen werden.
Gleichzeitig regiert stellenweise sicher immer noch der Abschiedsschmerz: Die Nachlese zur Verabschiedung von Pfarrerin Janina Tamm aus den Potzberggemeinden am 10. Juli 2022, die wir Ihnen auf den Folgeseiten anbieten möchten, erinnert daran: Mittlerweile ist die Pfarrstelle am Potzberg bereits seit zwei Monaten vakant. Und wer weiß schon, wie viele Monate noch folgen werden?

Es wäre jetzt ein guter Zeitpunkt, so möchte mancher Zeitgenosse meinen, sprichwörtlich „den Kopf in den Sand zu stecken.“

Die Potzberggemeinden wurden ‚verlassen', der Zug ist endgültig aus dem Bahnhof herausgefahren, für die Kollegin war es an der Zeit für einen Neustart in einer neuen Pfarrstelle und Aufgabe. Lassen wir also die Geschäfte ruhen, bis vielleicht irgendwann einmal – in hoffentlich naher Zukunft - ein neues Gesicht kommen wird…
So sehr der Abschiedsschmerz auch nachvollziehbar ist und ganz sicher ebenso seine Berechtigung hat; Stillstand ist in den aktuell bewegten Zeiten sicher auch für die Potzberggemeinden keine Option. Denn viel hat sich getan allein schon in 2022. Die größte Veränderung und der gleichzeitig neben dem Weggang der Pfarrerin am meisten einschneidende Schmerz war sicher der Verkauf des Jugendheims in Neunkirchen am Potzberg. Hier erleben wir plötzlich „Gemeinde ohne Raum", wie manche und mancher sicher schon insgeheim gedacht oder auch geäußert hat. Doch wo Leerräume (oder in diesem Fall auch Raumnot) entstehen, entsteht auch Platz, Zusammenhänge neu zu denken. Zwei wichtige ‚Baustellen' gilt es nun für die drei Potzberg-gemeinden gemeinsam anzudenken: Wie gestalten wir künftig Gemeindearbeit ohne (aktuell) eine feste Pfarrperson vor Ort? Und: Wie können die drei Kirchengemeinden so weit zusammenrücken, dass „Gemeindeleben ohne Raum" zum „Gemeindeleben mit geteiltem Raum" wird?
Große Baustellen warten da, die sich sehr wahrscheinlich nicht auf die „lange Zukunftsbank" werden schieben lassen können. Wenn nicht direkt, so wollen sie doch bald angegangen werden – und das nicht ohne Sie, die Mitglieder der Potzberggemeinden.

Ich habe das Gefühl, dass es vor allem in den Presbyterien, aber auch in der Mitarbeiterschaft, trotz allem Abschiedsschmerz, den das „Verlassen-worden-Sein" sicher ausgelöst hat, schon jetzt eine Stimmung in Richtung Aufbruch gibt. Langsam fangen die Gedanken an zu wandern, werden neue Gestaltungsmöglichkeiten entdeckt, von denen ich mir als Vakanzvertreter, der leider nur wöchentlich punktuell vor Ort sein kann, viel verspreche für die kommende Zeit.

EDITORIAL

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg: In eine Zukunft, die ich gern begleiten werde, solange dies notwendig sein wird. Schaffen wir Raum für Neues. Gern werde ich, werden wir auch weiterhin für Sie da sein; und freuen uns, wenn wir auch Unterstützung von den zahlreichen Menschen in den Kirchengemeinden werden erfahren können: auf die eine oder andere Weise, denn jede und jeder wird gebraucht.

Ihr (Vakanz-)Pfarrer
Christoph Bröcker

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Das Prot. Verwaltungsamt des Kirchenbezirks Kusel

sucht zum 01.10.2022 einen

Buchhalter/Verwaltungsangestellten (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Teilzeit (19,5 Wo.Std.), mit der Option zur Aufstockung ab 06/2023.

Ihr Profil: erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Buchhalter/in, oder abgeschlossene Verwaltungsausbildung mit einschlägiger Erfahrung in der Buchhaltung, vorzugsweise im kirchlichen Bereich, abschlusssicher, sehr gute Kenntnisse in den MS-Office-Programmen, ausgeprägte Team-, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit, sowie Spaß am Umgang mit Zahlen, Finanzen und Rechnungswesen.

Wir bieten: Vergütung nach TVöD, betriebliche Altersvorsorge, flexible Arbeitszeiten.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Kontakt:
Prot. Verwaltungsamt Kusel, Dekan Lars Stetzenbach, Luitpoldstr. 1, 66869 Kusel
dekanat.kusel@evkirchepfalz.de, Tel. 06381-99699-0

Nachlese Verabschiedung

Am 10. Juli 2022 wurde nach sieben Jahren, unsere Pfarrerin Frau Janina Tamm verabschiedet.
In der vollbesetzten Kirche in Gimsbach, wurde um 16:00 Uhr ein letzter Gottesdienst zusammen mit Herrn Dekan Stetzenbach gefeiert.
Er fand viele lobende Worte, für unsere engagierte Pfarrerin und bedauerte sehr, dass sie das Dekanat Kusel verlässt.
Ihre Kollegin Frau Pfr. Schwenk segnete Frau Pfr. Tamm und ihre Familie und wünschte Ihr alles Gute bei Ihrem Neubeginn in Pirmasens.
Frau Pfr. Tamm lies die Zeit nochmal Revue passieren. Die Pfarrei am Potzberg war Ihre 1. Pfarrstelle, sie hatte die Gelegenheit sich auszuprobieren, neue Ideen umzusetzen und bekam dabei viel Unterstützung und Zuspruch von den 3 Presbyterien. Sie lobte die gute Zusammenarbeit und das Zusammenwachsen der Presbyterien.

Leider hat das Zusammenwachsen auf Gemeindeebene nicht so gut funktioniert. Sie wünscht den 3 Gemeinden nur das Beste und Gottes reichen Segen.
Der Gottesdienst wurde musikalisch durch den Posaunenchor, den Projektchor unter Leitung von Herrn Karl Müller und das Sunny Duo aus Föckelberg begleitet.
Im Anschluss an den Gottesdienst, gab es die Gelegenheit, neben der Kirche bei einem Umtrunk, sich persönlich von Frau Pfr. Tamm zu verabschieden. Es wurden auch einige Grußworte gesprochen und Abschiedsgeschenke überreicht.
Wir verlieren eine sehr engagierte Pfarrerin. Wir wünschen Ihr für den Start in Pirmasens alles Gute. Möge Sie eine neue Heimat finden und sich mit Ihrer Familie schnell gut einleben.
Wir sind dankbar dafür, dass wir mit Ihr diese Zeit erleben durften und wünschen Ihr viel Glück und Gottes Segen.

Zur Zukunft der Pfarrei

Pfarrer Christoph Bröcker

Wort zur Zukunft der Pfarrei am Potzberg

„*Alles ist im Fluss*.“ So lautet eine spätantike Phrase, die dem griechischen Schriftsteller Simplikios in ihrem Ursprung zugeschrieben wird. Ich finde diese kurze Phrase sehr passend, wenn ich auf die Zukunft der Pfarrei am Potzberg blicke.

In der letzten gemeinsamen Sitzung der Presbyterien Gimsbach, Neunkirchen am Potzberg und Mühlbach am 21. Juli 2022 waren neben unserem Dekan Lars Stetzenbach auch einige Mitglieder des Kuseler Bezirkskirchenrats anwesend. Den anwesenden Presbyteriumsmitgliedern wurde ein Angebot gemacht: „Schließt euch mit euren jeweiligen Kirchengemeinden der ‚Dienst-gemeinschaft im Unteren Glantal‘ an, die bereits besteht und schon erste gemeinsame Erfahrungen gemacht hat sowie bereits einige gemeinsame Erfolge verbuchen kann.“ Es war eine Einladung, die durch unseren Dekan vorgebracht wurde in der Überzeugung, dass hierin absehbar eine fruchtbare Zukunft liegen könne – auch und besonders für die Potzberggemeinden. Denn, wenn wir ehrlich sind: Mit etwa 1450 Gemeindegliedern in 2022 ist die Pfarrstelle am Potzberg mittler-weile zu klein geworden, um noch eine 100-Prozent-Gemeinde-pfarrstelle rechtfertigen zu können. Für eine ‚volle Pfarrstelle‘ bräuchte es aktuell mindestens 1900 Gemeindeglieder. Woher nehmen? Und ergänzend: In 2023 werden vermutlich etwa drei neue Pfarrerinnen und Pfarrer in den Gemeindedienst der Ev. Kirche der Pfalz treten. Diese sind alle schon in andere Regionen versprochen…

„*Alles ist im Fluss*“: Der Bezirks-kirchenrat Kusel hat den Presbyterien nun Bedenkzeit gegeben, um diesen großen

Zukunft ... (Fortsetzung)

Schritt einmal in Ruhe zu durchdenken und in kleineren Kreisen sowie mit Gemeindegliedern zu besprechen. Auch, weil noch weitere Entscheidungen an anderer Stelle an diesem Vorhaben hängen.

Irgendwann wird es eine Antwort brauchen. Doch ich bin sicher, dass es diese dann auch geben wird. Gern werde ich Sie dann hier darüber informieren.

(Christoph Bröcker)

Vertraue die Vergangenheit Gottes Gnade an,
die Gegenwart seiner Liebe
und die Zukunft seiner Fürsorge.

Verfasser unbekannt

Termine unserer Senioren

Neunkirchen am Potzberg:
An jedem ersten Dienstag im Monat findet im Dorfgemeinschaftshaus Föckelberg von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr ein Seniorennachmittag mit geselligem Beisammensein statt.
Bei Bedarf kann der Bürgerbus angefragt werden.

Mühlbach:
Gerne würden wir unseren Seniorentreff wieder aufnehmen, allerdings sind wir, bezüglich des Covid 19 -Risikos für unsere Gemeindeglieder, noch unentschlossen.
Bitte achten Sie auf die Tagespresse, wir werden neue Termine rechtzeitig dort veröffentlichen.

Rätselecke

Durch den Weggang von Pfarrerin Janina Tamm ist das Pfarrhaus derzeit nur dienstags von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr besetzt. Da die Vertretungen momentan andere wichtige Aufgaben übernehmen müssen, setzen wir unser Kirchenrätsel vorerst aus.

Gottesdienste Sept. - Nov. 2022

		Mühlbach	Neunkirchen	Gimsbach
04.09.2022	12. So. nach Trinitatis	9:00 Uhr mit Taufe	10:15 Uhr	
11.09.2022	13. So. nach Trinitatis			10:00 Uhr
18.09.2022	14. So. nach Trinitatis	18:00 Uhr Taizé		
25.09.2022	15. So. nach Trinitatis			10:00 Uhr
02.10.2022	Erntedank I	10:00 Uhr		
09.10.2022	Erntedank II		10:15 Uhr	9:00 Uhr
16.10.2022	18. So. nach Trinitatis	9:00 Uhr	10:15 Uhr	
23.10.2022	19. So. nach Trinitatis			18:00 Uhr Taizé
30.10.2022	20. So. nach Trinitatis		10:00 Uhr	
06.11.2022	Drittletzter So. im Kirchenjahr	9:00 Uhr	10:15 Uhr	
13.11.2022	Vorletzter So. im Kirchenjahr		18:00 Uhr Taizé	
16.11.2022	Buß- und Bettag	18:00 Uhr Zentraler Gottesdienst in Theisbergstegen		
19.11.2022	Ewigkeitssonntag (Vorabend)	18:00 Uhr		
20.11.2022	Ewigkeitssonntag		10:15 Uhr	9:00 Uhr
27.11.2022	1. Advent	9:00 Uhr	10:15 Uhr	
04.12.2022	2. Advent			10:00 Uhr
11.12.2022	3. Advent	9:00 Uhr	10:15 Uhr	

Wichtig!

Für die Gottesdienste gelten bzgl. Masken und Gesang die jeweils gültigen Vorschriften zur Bekämpfung der Corona-Pandemie!
Änderungen sind jederzeit möglich und waren bis Redaktionsschluss nicht absehbar.

Kasualvertretungen:

01.10. - 15.10. 2022	Pfarrerin Regine Großmann (Tel:)
16.10. - 31.10. 2022	noch nicht bekannt, bitte im Pfarramt nachfragen
01.11. - 14.11. 2022	noch nicht bekannt, bitte im Pfarramt nachfragen
15.11. - 30.11. 2022	noch nicht bekannt, bitte im Pfarramt nachfragen
01.12. - 15.12. 2022	Pfarrerin Regine Großmann (Tel:)

Bürozeiten im Pfarramt in Neunkirchen:

Das Pfarrbüro ist ab sofort jeweils dienstags von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr geöffnet.

Wie erreiche ich wen?

Pfarramt Kirchbergstraße 7, 66887 Neunkirchen a.P.
Pfarrer Christoph Bröcker
☎ **06383 / 470**
☎ **06385 / 349** ✉ **pfarramt.am.potzberg@evkirchepfalz.de**

Gimsbach

Kirchendiener Steffen Schultheiß ☎

Presbyterium Vorsitzende/r: N.N.
stellv. Vorsitzende: Marina Sitter

Gerda Berwanger ☎ , Helga Jung ☎
Werner Müller ☎ , Bettina Niebergall , ☎
Marina Sitter ☎
Barockkirche: Neunkircher Straße 9, Dorfgemeinschaftshaus neben der Kirche

Mühlbach

Kirchendiener Steffen Schultheiß ☎
Presbyterium Vorsitzender: Gregor Holzhauser ☎
stellv. Vorsitzende/r: N.N.

Katja Abel ☎ , Andreas Helmut Dick ☎ ,
Gregor Holzhauser ☎ , Lara Fabienne Schäfer ☎
Wolfgang Steigner ☎
Zur Kirche: Zugang Treppe neben Moorstraße 15 und Zufahrt Potzbergstraße, dann nach dem Friedhof links 30 m den Berg hinauf und oberhalb des Friedhofs wieder in Richtung Mühlbach. Pfarrhaus mit Gemeinderaum: Moorstr. 52

Neunkirchen

Kirchendienerin Michaela Riegler ☎
Presbyterium Vorsitzende/r: N.N.
stellv. Vorsitzender: Steffen Schultheiß

Rosemarie Decker ☎ , Laura Klinck ☎
Doris Krzischke ☎ , Gudrun Müller ☎
Steffen Schultheiß ☎ , Michael Weigel ☎

Gruppe: „Protestantische Pfarrei am Potzberg“

Bethel - Sammlung

Vom **10. - 15.10.** findet wieder die diesjährige Sammlung für Bethel statt, Kleidersäcke liegen dem Gemeindebrief bei, können in den Kirchen mitgenommen und im Pfarramt abgeholt werden.
Da alle Garagen, die als Sammelstelle zur Verfügung stehen, privat genutzt werden, bitten wir dringend darum, **weder vor dem 10. noch nach dem 15.** Säcke dort abzustellen.

Für Gimsbach ist die Sammelstelle bei Otto Kesselring, Eisenbacher Str. 28, für Mühlbach beim alten Pfarrhaus unten im Hof in der Garage, Moorstr. 52 (bitte hier nichts einfach oben ans Haus stellen, sondern nur unten in die Garage!) und für Neunkirchen in der Garage im Pfarrhof, Kirchbergstr. 7.

Der Herr, dein Gott,
ist ein barmherziger Gott;
er wird dich nicht verlassen.

5. Mose 4,31

Internetseiten der Kirche

Wenn der Gemeindebrief mal gedruckt ist, kann er nicht mehr verändert werden. Bitte beachten Sie deshalb für kurzfristige Änderungen die Internetseiten der Kirchengemeinden und die Social-Media-Kanäle.
Auf der Seite des Dekanats Kusel werden neben Informationen zur eigenen Kirche auch viele andere Veranstaltungen verlinkt. Die Betreuer aller Kirchenseiten sind bemüht diese stets aktuell zu halten, auch wenn sich Corona-Vorschriften oft sehr kurzfristig ändern.
Bitte besuchen Sie doch unsere Internetseiten, um stets aktuell informiert zu sein. Für Anregungen sind wir stets offen.

Dekanat Kusel **www.dekanat-kusel.de**
Pfarrei am Potzberg **www.pfarrei-am-potzberg.de**
Historische Barockkirche **www.historische-barockkirche.de**
facebook **„Pfarrei am Potzberg“**

Das Gleichnis vom Kaufmann
Eine persönliche Stellungnahme von Sigmund Niebergall, Matzenbach

Es war einmal eine große Handelskette, die hatte neben den großen auch zahlreiche kleine Filialen. Ein guter Kaufmann bewirtschaftete eine dieser kleinen Filialen. Neben dem eigentlichen Geschäft tauschten die Kunden mit ihm auch die Neuigkeiten aus dem Ort und ihre großen und kleinen Sorgen. Der Kaufmann wusste was „seine“ Käuferinnen und Käufer brauchten und richtete sein Sortiment für sie aus. Doch dann blieben einige seiner guten Kunden aus, weil sie vielleicht den Einkauf an anderer Stelle erledigten, oder einfach nur weil sie alt geworden waren und ihnen der Einkauf manchmal zu beschwerlich war.
An der Konzernspitze versuchte man sofort eine Lösung für das Problem zu finden. Da man die „Wirtschaftlichkeit“ der Filiale und den Arbeitsplatz des Kaufmanns in Gefahr sah, musste auch wirtschaftlich gehandelt werden.
Also wurde die Zuständigkeit des Kaufmanns auf weitere kleine Filialen ausgeweitet und das Sortiment verkleinert, was zur Folge hatte dass er seine Stamm-kundschaft nun noch seltener zu sehen bekam. Die stets wechselnden zusätzlichen Aus-hilfskräfte hatten keinen Bezug zur Kundschaft und kannten auch nicht deren Wünsche. Die verbleibenden Kunden wurden noch unzufriedener und nach und nach blieben immer mehr dem Geschäft fern.
Und den Konzernoberen war klar, dass man für einen wirtschaftlichen Betrieb noch mehr einsparen muss. Auch wenn man schon seit Jahren sehr sparsam beim Heizen der Geschäftsräume war und viele kleine Arbeiten vor Ort ohne Bezahlung von den Mitarbeitern und Helfern durchgeführt wurden, so reichte das wohl nicht aus.
Und so kam es unweigerlich dazu, dass man von einem Servicebetrieb mit Zeit und Gefühl für die Kunden, zu einem reinen Dienstleister wurde der bei Bedarf gebucht werden konnte.

Statt festen regelmäßigen Geschäftszeiten gab es nur noch eine Auslieferung nach vorheriger Bestellung. Da man nun nichts Anderes bot als die großen Internetanbieter auch, war es nur eine Frage der Zeit bis man ihnen ganz weichen musste.

Aus der Kirchenbank (Fortsetzung)

Der kleine Laden der engagiert geführt wurde, mit persönlicher Anrede und Kunden die dem Inhaber vertrauten, wurde zielsicher durch kurzsichtiges Ein-sparen geschlossen.
Natürlich konnte man ein Geschäft nicht nur unwirtschaftlich betreiben, aber um eine Durst-strecke zu überstehen musste man evtl. auch mal eine Neuausrichtung des Sortiments wagen. Vielleicht hätte man damit auch wieder einen neuen Kundenstamm aufbauen können.
Leider sah man das bei den Konzernoberen anders und an der Basis spart es sich ja auch am einfachsten.
Also wurden Marketingexperten engagiert um die Neustrukturie-rung der Dienstleitung als die optimale Lösung für den Kunden zu präsentieren.
Schade dass man nicht den befristeten Versuch unternommen hatte neue Wege zu gehen und die Kunden mitzunehmen.

Mit der Umstellung vom persönlich geführten Betrieb auf einen reinen Dienstleister auf Zuruf, wurde aus der Berufung auch nur ein Beruf.

Sigmund Niebergall

Sehr geehrte Kirchenvertreter,

auch wenn der Artikel beabsichtigt sehr überspitzt formuliert wurde, so trifft er doch nach meinem persönlichen Empfinden den Kern der Sache.
In den Presbyterien (bin ich nicht zugehörig) wird so viel ehren-amtlich für die Kirche getan und genau diese Personen sind am meisten von den neu geplanten Strukturen betroffen. Wechselnde Zuständigkeiten und der fehlende Aufbau eines Vertrauensver-hältnisses können nicht zu dem führen was ich mir unter der Kirche vorstelle. Vielleicht bin ich ja auch die Ausnahme, aber hat das schon mal jemand hinterfragt?
Es geht hier schon lange nicht mehr um das was die Gemeindeglieder brauchen oder wünschen, sondern einzig um die Wirtschaftlichkeit.
Letztendlich wird dies leider zu noch mehr Abkehr von der Kirche führen, dessen bin ich mir sicher.

Seelsorge kann man nicht alleine wirtschaftlich planen. Aber gelebte Seelsorge kann wirtschaftlich werden, denn zufriedene Gemeindeglieder zahlen Kirchen-steuer und spenden auch mal gerne.

Sigmund Niebergall

„Sing mit“

Seit Juli gibt es wieder einen neuen Projekt-Chor, dazu kommen darf jede und jeder aller Altersklassen.
Geprobt wird immer
donnerstags um 19 Uhr im DGH in Gimsbach.

donnerstags um 19 Uhr im DGH in Gimsbach

Thema des aktuellen Projekts:

„Mit Spaß und Freude alte und neue Volkslieder, Schlager und moderne Kirchenlieder singen.“

Auftritt und Ende des Projekt-Chors ist dann am **2.10. um 18 Uhr** mit einem Liederabend **in der Barockkirche in Gimsbach**.

Konfis und Präpis

Für alle Fragen rund um die Konfi-Zeit ist Pfarrerin Simone Stetzenbach die Ansprechpartnerin:

Pfarrerin Simone Stetzenbach
☎ simone.stetzenbach@evkirchepfalz.de

Am **10. September (Samstag)** findet von **10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** im **Pfarrhaus in Mühlbach** der erste Termin der **neuen Präparandengruppe** als **Kennenlern- und Spielvormittag** statt.

Die nächste reguläre Präparandenstunde ist dann am 22.09.2022 (Donnerstag) von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr, auch im Pfarrhaus in Mühlbach.

Freud und Leid

Taufen

Hochzeiten

nur in der Druckfassung verfügbar

Beerdigungen

Trauersprüche

In der Dunkelheit der Trauer
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Verfasser unbekannt

Mit dem Tod eines geliebten Menschen,
verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Verfasser unbekannt

Weihnachtsbäume gesucht

Gesucht: Der Weihnachtsbaum

Haben Sie einen schön gewachsenen Weihnachtsbaum, den Sie gerne zur Verfügung stellen würden?
Für die Kirchen in Gimsbach, Mühlbach und Neunkirchen suchen wir geeignete Bäume, ca. 3-4m hoch, so schlank wie möglich und keine Edeltannen.

Über eine Spende würden wir uns freuen, bitte dienstags vormittags im Pfarramt, oder bei einem Mitglied der Presbyterien melden.

pixabay.com

Ich bin als das Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht länger in der Dunkelheit leben muss.

Johannes 12,46

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Sonntag **30.10.2022**

Impressum

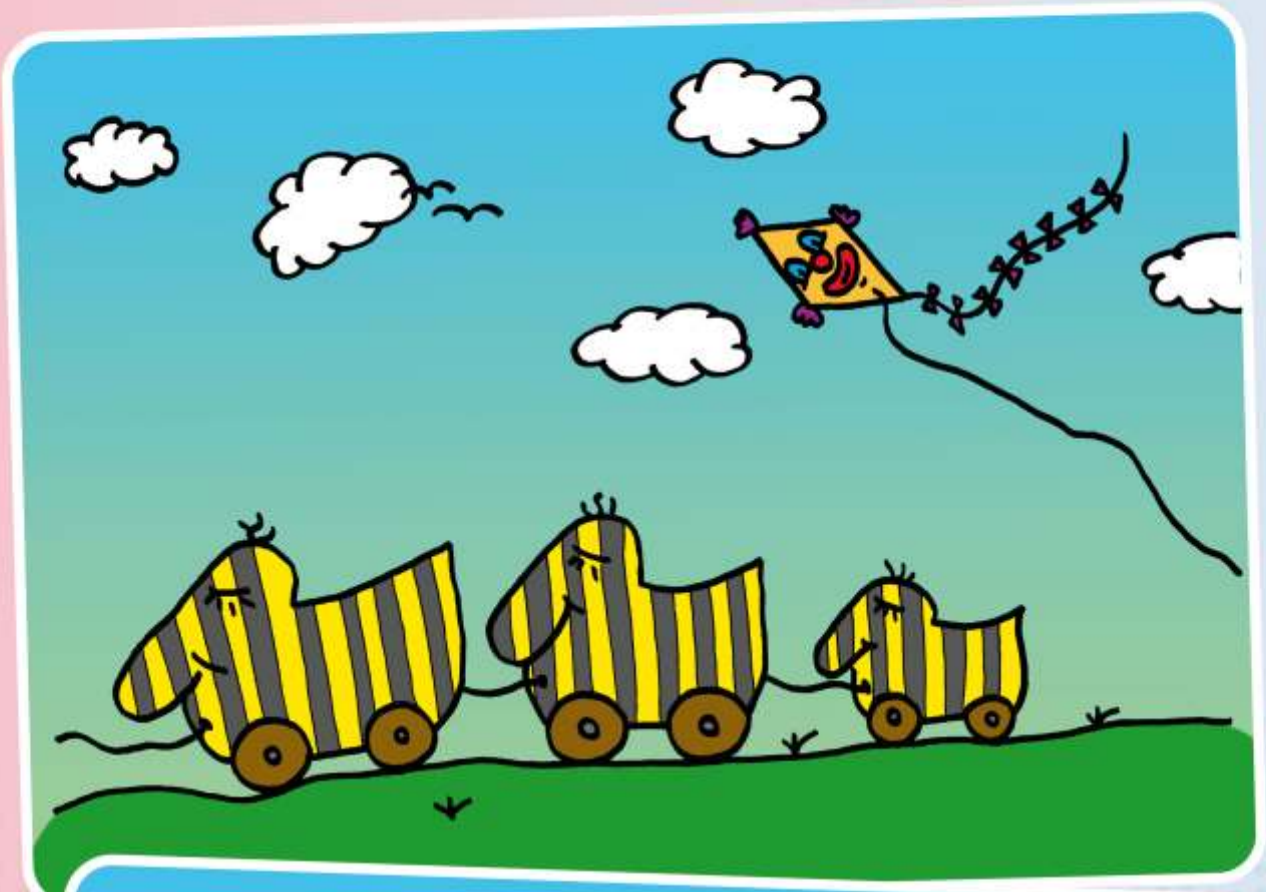
Herausgeber: Protestantische Pfarrei am Potzberg
Bildquellen: Pfarrei am Potzberg & pixabay.com
Redaktion: Sigmund Niebergall [SN] 06383 / 57176, Christoph Bröcker [CB], Bettina Niebergall [BN], Gerda Berwanger [GB], Marina Sitter [MS]

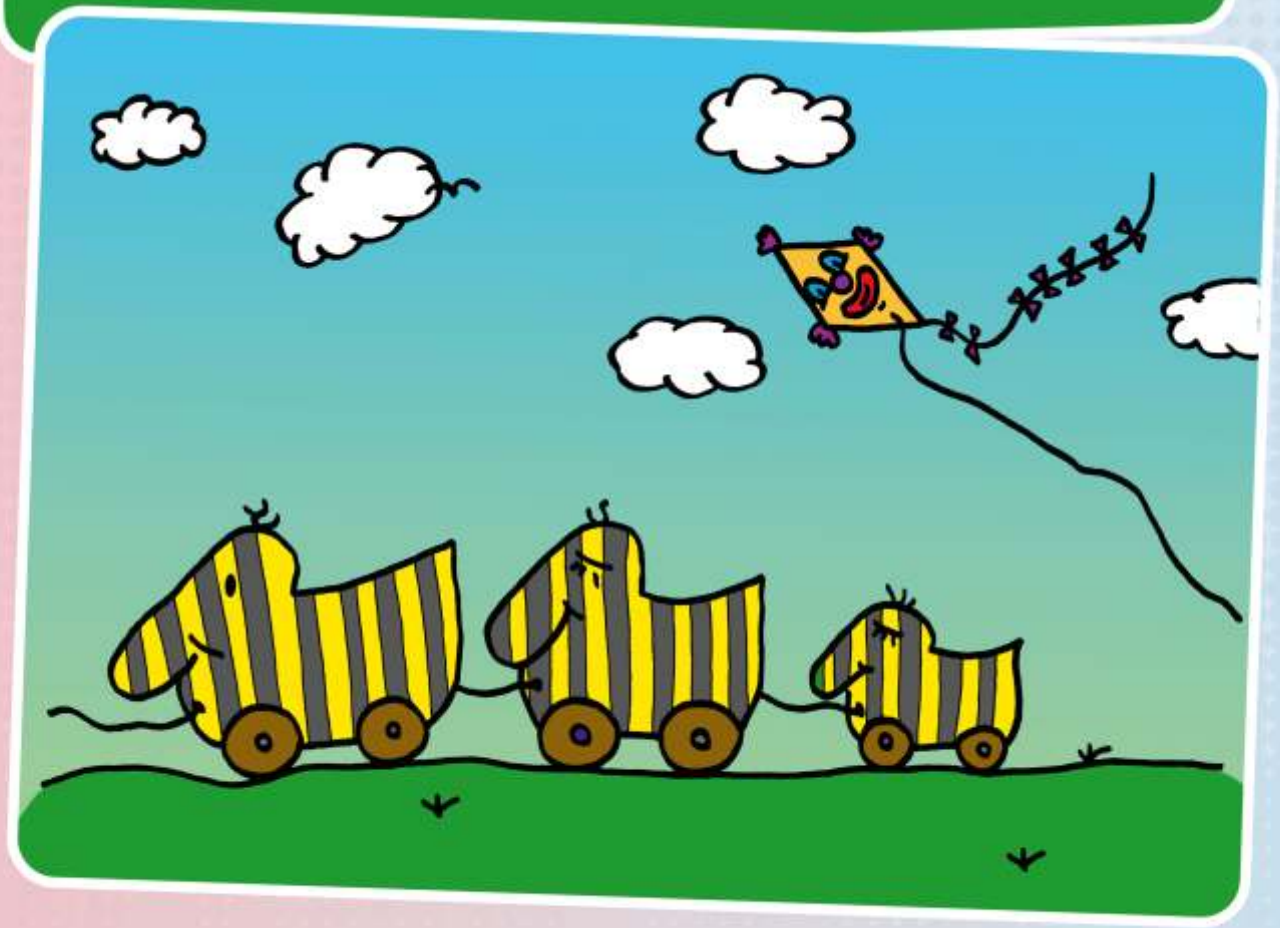
Spendenkonten:	**Kreissparkasse Kusel**
	BIC: MALADE51KUS
Mühlbach	**DE80 5405 1550 0120 0098 16**
Gimsbach	**DE69 5405 1550 0000 0062 70**
Neunkirchen a.P.	**DE68 5405 1550 0000 0062 88**

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• überwiegend aus Altpapier
GBD
Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Die Tigerenten sind los

Im unteren Bild haben sich 10 Fehler versteckt. Kannst du sie finden?





Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!

Weber
Licht ist Leben
Inh. Gerhard Gömer eK
persönlich & kompetent

INFORMATIONS-
und ELEKTROTECHNIK

Moorstraße 15, 66885 Mühlbach
Telefon: 06381/6352
Telefax: 06381/70769
internet: www.lichtistleben.de
e-mail: Weber@lichtistleben.de

- Elektroinstallationen in Neu- und Altbau
- Informations- und Elektrotechnik
- Steuerungstechnik
- Netzwerktechnik
- Telefonanlagenbau
- Einbruchmeldeanlagen
- Antennenbau
- Geräteprüfung nach VDE
- Kundendienst

Isolde Hellwig
Fotografin

Im Dellchen 5
66909 Gimsbach
Tel. 06383-57173
Mobil 0171-9936012
isoldehellwig@web.de

Passbilder
Bewerbung
Portrait
Hochzeit
Neugeborene
Babies / Kinder
Familien
Gruppen
Werbung ...

Termine nach Vereinbarung

HEIZUNG SANITÄR
SCHÄFER
Inh. Andreas Ulrich

Obere Hohl 10
66909 Gimsbach
Tel.: 06383 - 9289440
Fax: 06383 - 9289442
Handy: 0179 - 7927349
E-Mail: heizung-schaefer@t-online.de

- ✔ Öl- und Gasbrennwert
- ✔ Solaranlagen
- ✔ Wärmepumpen
- ✔ Holzheizsysteme
- ✔ Blockheizkraftwerke
- ✔ Kundendienst
- ✔ Hydraulischer Abgleich
- ✔ Heizungscheck
- ✔ Badsanierung
- ✔ Regenwassernutzung
- ✔ Gebäude-Energie-beratung und Energieausweise

IHR
Heizungsprofi
in der
Region

06383
9289440